

EINBLICK



29.06. - 24.08.25 | 550 . Ausgabe

Schloßgartenstr. 57, 64289 Darmstadt

Pfarrbuero@St-Elisabeth-DA.de

www.St-Elisabeth-DA.de

06151-74747



Kirchen-Nische: Wie es weitergeht *PR Dominique Humm* Studierende haben erste Entwürfe beim Gartenfest vorgestellt

Beim Gartenfest war es endlich soweit. Frau Prof. Jenny 8 del Corte Hirschfeld und sechs Studierende der Kunsthochschule Darmstadt präsentierten erstmals der Öffentlichkeit erste Entwürfe zur Gestaltung der Kirchen-Nische. In den Entwürfen präsentierten die Studierenden vielfältige Ansätze, von Klanginstallationen, über Arbeiten mit farbigen Kunststoffplatten und Lichtinstallationen, bis hin zu Spiegelfragmenten.

Im Laufe des Nachmittags nutzen zahlreiche Gemeindemitglieder die Gelegenheit, die Entwürfe zu bestaunen, mehr von den Studierenden zu ihren Entwürfen zu erfahren, was diese sehr gerne taten, und ihre persönliche Einschätzung zurückzumelden. Bis zum 20. Juli arbeiten die Studierenden im Rahmen ihres Seminars weiter an den Entwürfen.



Im Anschluss soll eine Jury, die aus Vertretern der Räte und aus Experten besteht, die eingereichten Entwürfe sichten, prüfen und eine erste Vorauswahl treffen. Die Vorauswahl soll dann eingehender geprüft und beim 120. Jubiläum der Gemeinde präsentiert werden. In den folgenden Wochen haben alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit, der Jury Rückmeldungen zu den Entwürfen zukommen zu lassen. Die Jury trifft dann die Entscheidung.

Helfen Sie mit

Um das Projekt Kirchen-Nische umzusetzen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir können Sie uns helfen?

- Beschäftigen Sie sich mit den Entwürfen und geben Sie uns Rückmeldung.
- Erzählen Sie anderen von unserem Projekt.
- Helfen Sie durch eine Spende.

Wozu hilft meine Spende?

- Passanten mit einem Kunstwerk zu inspirieren
- Die Ideen junger Studierender als den Künstlern von Morgen Raum zu geben
- Den besten Entwurf in die Tat umzusetzen
- Einen Kirchbau 2025 zu gestalten
- Ein Bauvorhaben nach 120 Jahren zu vollenden

Konto: Pfarrei St. Elisabeth Darmstadt

Stichwort: Spende Gestaltung KirchenNische

IBAN: DE33 3706 0193 4001 6740 00 | Pax-Bank Mainz

120. Jubiläum von St. Elisabeth

Am 30. September 1905 wurde die Kirche St. Elisabeth nach zweijähriger Bauzeit durch Bischof Georg Heinrich geweiht. Im Jahr 2025 jährt sich die Kirchweihe zum 120. Mal, sodass wir einen kleinen Festakt begehen wollen.



Für Sonntag, den 28. September, ist um 10:00 Uhr ein Festgottesdienst geplant. Anlässlich des Jubiläums soll die Kirchennische neben dem Hauptportal gestaltet werden. Die finale Auswahl der eingereichten Entwürfe der Studierenden sollen am Ende des Gottesdienstes der Gemeinde präsentiert werden. Nach der Präsentation wird im Gemeindezentrum bei Suppe und Kirchenkaffee Gelegenheit zum Zusammenkommen sein. Im Rahmen des Zusammensein sollen zwei Themen präsentiert werden, die St. Elisabeth in ihrer

120-jährigen Geschichte sehr geprägt haben:

- Die Integrative KiTa St. Elisabeth – wie es dazu kam und was wir heute davon lernen können.
- Die Pfadfinder in St. Elisabeth und Darmstadt – Erfahrungen, die bis heute wirken.

Abgerundet wird der Festtag durch einen Evensong um 17:30 Uhr in der Kirche.

Staffelübergabe

PR Dominique Humm

Dank an Pfarrer Gans und Willkommen an Pfarrer Becker

Wir sagen Pfarrer Johannes Gans ein herzliches Dankeschön für seine Bereitschaft, mit der er vor einem Jahr in die Bresche gesprungen ist, als kein neuer Pfarrer in Sicht war und für sein persönliches Engagement in diesem Jahr. Pfarrer Johannes Gans hat keine offizielle Verabschiedung gewünscht, da er ja weiterhin im Pastoralraum tätig sein wird. Er wird aber einen Gottesdienst am 20. Juli in St. Elisabeth halten, an dessen Rande sicherlich die Gelegenheit für einen persönlichen Dank sein wird.



Ab 1. August 2025 wird Pfarrer Matthias Becker die Pfarradministration von St. Elisabeth übernehmen. Bei einem Gottesdienst, am 17. August, um 10:00 Uhr in St. Elisabeth wird bereits Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen sein. Die offizielle Einführung wird am 24. August, um 17:00 Uhr, durch Generalvikar Lang in St. Ludwig erfolgen. Herzliche Einladung dazu.

Ök. Einschulungsgottesdienst

PR Dominique Humm

Am Dienstag, den 19. August, um 8:00 Uhr in der Johanneskirche

Der Kindergarten ist vorbei, etwas Neues beginnt?

Der Start in die Schule birgt für Kinder, wie für die Eltern, Spannung und Vorfreude, aber oft auch Sorgen. Wie ist die Lehrerin? Werde ich Freunde finden?



Damit der Start in die Schule gut gelingt, möchten wir in einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst den Kindern und ihre Eltern Gottes Segen mit auf den Weg geben.

Zeit: Dienstag, 19. August, 8:00 Uhr

Ort: Ev. Johanneskirche, Johannesplatz 1

Lucia-Bote erscheint zum 1. Oktober *PR Dominique Humm* Gemeinsamer Pfarrbrief im Pastoralraum Darmstadt-Mitte

Nach ausführlicher Beratung hat die Pastoralraumkonferenz am 1. Juli die Herausgabe eines gemeinsamen Pfarrbriefs zum 1. Oktober 2025 beschlossen. Angelehnt an die zukünftige Patronin des Pastoralraum wird der Pfarrbrief Lucia-Bote getauft. Im monatlich erscheinenden Lucia-Boten wird auf 20 bis 30 Seiten im DIN A5 Format über anstehende Termine, Feste und Angebote zu lesen sein sowie über das Leben im Pastoralraum und in den Gemeinden berichtet werden.

Ein erstes Ansichtsexemplar konnte bereits den Teilnehmenden in der Pastoralraumkonferenz ausgeteilt werden. Der Vorstellung vorausgegangen waren zahlreiche Treffen im vergangenen halben Jahr, bei denen die Verantwortlichen für die Pfarrbriefe in allen Gemeinden den gemeinsamen Pfarrbrief erarbeitet haben.

Zukünftig bilden zwei Seelsorger:innen und zwei Sekretariatskräfte das Redaktionsteam. Als Verbindung zu den verschiedenen Kirchorten sollen darüber hinaus für jede Gemeinde Ansprechpersonen benannt werden, die dem Informationsfluss Rechnung tragen.

Die Gottesdienste aller Gemeinden werden zukünftig in einem eigenen Heft neben dem Lucia-Boten zur Verfügung gestellt. Als Überblick zu regelmäßigen Angeboten und Gruppen wird ein eigenes Heft erstellt, welches auch alle Kontaktdaten enthält und jährlich aktualisiert wird. Perspektivisch ist auch ein quartalsweise erscheinendes Magazin angedacht, in welchem Themen ausführlicher behandelt werden.

Mit dem gemeinsamen Lucia-Boten geht der Pastoralraum-Darmstadt-Mitte einen wichtigen Schritt in Richtung Pfarreiwerdung. Er soll Raum für die vielfältigen und lebendigen Aktivitäten an den verschiedenen Orten bieten, mit denen Glauben in unserem Pastoralraum heute stattfindet. Ende 2025 soll der Lucia-Bote evaluiert werden. Rückmeldungen an die Redaktion sind willkommen.



LUCIABOTE

Aktuelle Informationen und Termine des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Namenspatronin
S. 2

Termine
ab S. 3

Berichte
ab S. 19

Gemeindeausflug nach Marburg *PR Dominique Humm*

Anlässlich des 120. Jubiläums von St. Elisabeth

Aufgrund der positiven Resonanz nach dem Gemeindeausflug im letzten Jahr nach Mainz wollen wir uns in diesem Jahr wieder auf den Weg machen. Da wir auch das runde Kirchweihjubiläum feiern, wollen wir uns auf die Spuren der Heiligen Elisabeth begeben und nach Marburg fahren.

Elisabeth kam nach dem Tod ihres Mannes nach Marburg, wo sie 1228 ein zweites Hospital gründete. Nach nur drei Jahren, in denen sie in der Krankenpflege aktiv war, starb sie. Elisabeth wurde zunächst in der Hospitalkirche bestattet. Nach ihrer Heiligsprechung und zunehmender Wallfahrtstätigkeit wurde die heutige Elisabethkirche erbaut. 1236 wurden ihre Gebeine unter Beisein von Kaiser Friedrichs II. in die neue Kirche überführt. Die Geschichte ist in den Glasfenstern unserer Kirche St. Elisabeth in Darmstadt dargestellt.

Am **Samstag, den 23. August 2025**, werden wir durch die **Elisabethkirche** (mit Dachstuhl) in Marburg geführt und besichtigen das **Landgrafenschloss** sowie die **Religionskundliche Ausstellung**.

Wegen der größeren Entfernung ist die Abfahrt des Zuges um 8:30 Uhr am Darmstädter Hbf, an dem wir abends gegen 18:30 Uhr wieder ankommen.



Anmeldung unter: https://forms.churchdesk.com/f/BBCeMtKZ_7

Oder bei Pastoralreferent Dominique Humm
dominique.humm@bistum-mainz.de | 06151 - 73 53 11

Bitte geben Sie folgende Daten an:

Name, Telefonnummer, E-Mail, ist ein Bahnticket vorhanden

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze beschränkt | der Unkostenbeitrag beträgt 10,-€/Person | für das Mittagessen sorgt jeder selbst, Orte für ein Picknick beim Landgrafenschloss stehen zur Verfügung.

Vater-Kinder Zelten

Boris Mitchell

Vom 22. bis 24. August auf dem Zeltplatz bei Schimborn



Gemeinsam auf einem sehr schön gelegenen Zeltplatz im Wald nahe Schimborn werden wir - Väter mit ihren Kindern - ein Zelt-Wochenende verbringen.

Der Zeltplatz ist groß genug für ungefähr 100 Personen und wird für dieses Wochenende nur von unserer Gruppe genutzt werden. Das Angebot richtet sich an Väter und Kinder jeglichen Alters!

Nähere Infos auf der Homepage und Anmeldung bei Boris Mitchell unter Vaterkindzelten@mailbox.org.

Paar-Spaziergang

PR Dominique Humm

Mit Impulsen begleitet durch Darmstadt

Zeit zu zweit. Ganz ungezwungen neue Ecken von Darmstadt kennenlernen oder als Paar neu entdecken?

Am Sonntag, den 21. September, soll von 15:00 bis 17:00 Uhr dazu Gelegenheit sein. Pfarrerin Astrid Maria Horn (*FEST im Leben*) und Pastoralreferent Dominique Humm (*St. Elisabeth*) laden Paare zu einem Spaziergang durch Darmstadt ein, bei dem



verschiedene Orte Raum und Inspiration für eine Vertiefung der Partnerschaft bieten. (Achtung: Spirituelle Momente und Experimente sind möglich.)

Anmeldung bei:

Pastoralreferent Dominique Humm

Dominique.Humm@Bistum-Mainz.de, 06151-73 53 11

Erstkommunionvorbereitung startet *PR Dominique Humm* Zum ersten Mal gemeinsame Organisation im ganzen Pastoralraum

Geht Ihr Kind in die 3. Klasse?

Das ist die passende Gelegenheit, um bei der Erstkommunionvorbereitung mitzumachen und im kommenden Jahr zur Erstkommunion zu gehen.

Die Erstkommunion ist für uns katholische Christen ein besonderes Ereignis, auf das sich die Kinder und ihre Familie lange und gut vorbereiten.



Nähre Informationen erhalten Sie bei den Info-Elternabenden. Es werden zwei zur Auswahl angeboten:

Präsenz-Elternabend am 4. September, von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Martins-Saal im Gemeindezentrum Liebfrauen, Klappacher Str. 46, 64285 Darmstadt.

Online-Elternabend am 15. September, von 19:00 bis 20:30 Uhr.



Zur Teilnahme am Elternabend wird um Anmeldung gebeten:

<https://forms.churchdesk.com/f/qOdv3EhAGh>

Die Erstkommunionvorbereitung findet zum ersten Mal im ganzen Pastoralraum gemeinsam statt. Neben einzelnen gemeinsamen Veranstaltungen im ganzen Pastoralraum wird die Hauptvorbereitung in vier Modellen in verschiedenen Gemeinden verortet. Zur Auswahl stehen:

1. Monatliches Modell in Hl. Kreuz/Liebfrauen (Jozef Orzechowski)
2. Zweiwöchentliches Modell in Hl. Geist (Janina Konopka)
3. Wöchentliches Modell in St. Elisabeth (Dominique Humm)
4. Intensivwoche in der Karwoche in St. Jakobus (Sandra Horn)

Für die Vorbereitung benötigen wir die Hilfe von Eltern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich die Bereitschaft, mitzuwirken. Die Kleingruppentreffen der Modelle 1 bis 3 können auch an anderen Orten angeboten werden, wenn Bedarf besteht und sich Eltern für die Begleitung finden.

Eine Nacht der Kirchen!

Georg Böger

Eine Nacht der Kirchen sollte dieses Jahr wieder stattfinden. Wir haben überlegt, in kleiner Runde, und bekamen den Auftrag vom PGR, die Sache weiter zu verfolgen. Was haben wir daraus gemacht?

Eine intensive Nacht mit großer Spannweite:

Im Kirchhof standen den ganzen Abend eine Feuerschale, eine Kiste mit Liederbüchern und zwei Gitarristen.



In der Kirche hatten wir die Freude, in der ersten Stunde Frau Schmidt-Hesse mit Oikocredit zu Gast zu haben. Oikocredit fördert nachhaltige Entwicklung für wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Und Frau Schmidt-Hesse konnte aus eigener Erfahrung berichten, dass dabei bis zu 2 % Gewinn für die Geber abfällt. Damit muss sich Oikocredit vor Bundesschatzbriefen nicht verstecken!

Dann hat Franziska den "Klangraum Kirche" vorgestellt. Das Angebot muss verlockend geklungen haben, es strömten viele Menschen in die Kirche. Mit



Orgelspiel von Kai Jin, Gregorianik, Wechselgesang, neuem geistlichen Liedgut und einem abschließenden Wunschkonzert zum Mitsingen gab es viel zu erleben und mitzugestalten. Beim Verlassen der Kirche sah man viele lächelnde Gesichter.

Es folgte eine Wortgottesfeier. Das Wort "Wortgottesfeier" weckte keine große Neugier. Leider. Die Kirche wurde relativ leer. Ich hoffe trotzdem, die WGF wird einen festen Platz im Glaubensleben einnehmen. Sonst, so befürchte ich, wird es in vielen Kirchen stiller werden. Jedenfalls haben wir am Tag des hl. Antonius einen schönen Gottesdienst gefeiert und über Berufung nachgedacht.

Das Allerheiligste ließen wir ausgesetzt und feierten vor Gott im letzten Abschnitt ein Taizé-Gebet. Das Taizé-Gebet war sehr gut besucht. Viele Menschen strömten in die Kirche und meditierten mit Carlos zu Texten und Liedern vor Gott.

Fronleichnamts-Fest

Stephan Maier

Die Innenstadt-Gemeinden Darmstadts feierten gemeinsam

Am Fronleichnamstag trafen sich die Innenstadt-Gemeinden St. Ludwig, St. Elisabeth, Liebfrauen und Heilig Kreuz zusammen mit spanisch sprachigen Gemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Prozession in der Kirche St. Elisabeth. Unter Konzelebration von Kaplan Jens Ginkel, Pfr. Gregor Waclawiak und Pater Pious Kandathil und mit Unterstützung von Diakon Heinz Lenhart feierte die Festgemeinde eine feierliche Messe. Musikalisch wurde der Gottesdienst an der Orgel von Jorin Sandau zusammen mit Sonor Fistulae gestaltet. Die Schola von St. Elisabeth mit Unterstützung aus anderen Gemeinden führte die Gemeinde durch den Gesang. Leider waren die Messdiener nicht so zahlreich vertreten, wie im letzten Jahr.



In der Predigt spannte Kaplan Ginkel einen weiten Bogen vom Adventsbrauch der Krampusse in Wien und deren Zusammengehörigkeitsgefühl in Vereinen und Bünden bis hin zum Fronleichnamtsfest, wo wir Christen zusammen durch die Straßen ziehen. Dabei lag der besondere Fokus darauf, die Unterschiede herauszuarbeiten, die in dem Geheimnis von Fronleichnam liegen.



Bei idealen Wetterbedingungen ging es nach dem Gottesdienst zur Prozession durch das Martinsviertel mit zwei Statio. Die erste Statio war im benachbarten Altenwohnheim Emilia, die durch die Senioren-Seelsorge vorbereitet wurde. Nach einem weiteren Stück Weges gestaltete die spanisch sprachige Gemeinde die zweite Statio vor dem Eingang des Gemeindehauses am Schloßgartenplatz. Danach zog die Gemeinde wieder in die Kirche St. Elisabeth zum feierlichen Schlusssegnen ein, bevor es im Anschluss ein gemeinsames Beisammensein im Pfarrhof bei Brot und Käse, Wein und Wasser gab. Dazu hatten die Gemeinden Heilig Kreuz, St. Elisabeth und die spanische sprachige Gemeinde beigetragen. Allen ein besonderes Dankeschön, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben.

Gartenfest. Das Zweiundfünfzigste!

Georg Böger

Am Wochenende vom 29.-29.6. war es wieder so weit.

Im Vorfeld gab es viel zu tun. Ich trug die Verantwortung. Das spürte ich schon. So vieles war noch nicht besprochen, die Zeit zerrann zwischen den vielen Pflichten. Da muss ich doch gleich Danke sagen, denn viele wache Menschen organisierten ganz selbstständig ihren Beitrag zu einem gelungenen Gartenfest. Franziska hat mich mit Leichtigkeit im Organisieren überflügelt und beim Dankeabend vieles schon geklärt. Auch Thomas Berg hat mehr als seinen Stand bedacht. Und es lief alles gut zusammen. Ein paar kleine Pannen sind passiert. Der Senf ging aus, am Samstagabend. Gelobt sei die, die das bemerkte, auf dem Heimweg gleich bei Rewe einkehrte. Die Anordnung der Stände ließ Raum zur Verbesserung.



Das nehmen wir mit zum nächsten Gartenfest. Es ist schön, "wir" zu sagen. Es war ein gemeinsames Fest, und viele haben dazu beigetragen.

Und vieles lief. Einfach so. Das Spülen blieb fast unbemerkt. Im Vorlauf und am Gartenfest. Ein großer Dank gilt dieser Zuverlässigkeit. Der Kuchen wurde gebacken, verkauft und gern gegessen. Der Kirchturm wurde oft bestiegen. Der Bücherstand, die Aufbautruppe, kühle Getränke, Kaffee und Salat, Paella und



Frühlingsrollen, alle taten, was sie sollen. Ganz neu dabei war die Truppe aus Kerala. Ihre indische Spezialitäten waren hochbegehrt und wurden mit Genuss verzehrt. Die Würstchen waren wie immer: Gut! Die Kehle wurd mit Bier gespühlt oder auch mit Kaffee oder Tee.

Es waren viele Menschen da. Das bunte Treiben zu sehen, war mir eine große Freude. Jeder einzelne der da war, hat das Fest bereichert und noch ein wenig schöner gemacht. Insgesamt, vom Sommerabendständchen bis zum Abschließen des Tores vor dem aufgeräumten Kirchhof am Sonntagabend war es ein gelungenes Fest. Ich danke allen, die dabei waren. Und danken werden sicherlich auch diejenigen, die durch die Aktion Patenschaft an unserer Festfreude Anteil haben werden.



Kontakt

Pfarrbüro: Dr. Jörg Pfeifer:

☎ 06151-74 747 ✉ PFARRBUERO@ST-ELISABETH-DA.DE

Pfarradministrator Johannes Gans

☎ 0177-88 02 326 ✉ JOHANNES.GANS@BISTUM-MAINZ.DE

Pastoralreferent Dominique Humm

☎ 06151-73 53 11 ✉ DOMINIQUE.HUMM@BISTUM-MAINZ.DE

Kaplan Jens Ginkel

☎ 06151-74 747 ✉ JENS.GINKEL@BISTUM-MAINZ.DE

Impressum

HERAUSGEBER:

Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde
St. Elisabeth, Darmstadt
Pfarradministrator Johannes Gans

KONTO:

Pfarrei St. Elisabeth Darmstadt
IBAN: DE33 3706 0193 4001 6740 00
Pax-Bank Mainz

ANSCHRIFT:

Kath. Pfarramt, St. Elisabeth
Schloßgartenstr. 57, 64289 Darmstadt
TEL 06151-74747, FAX 06151-732586
Pfarrbuero@St-Elisabeth-DA.de

REDAKTION:

Pastoralreferent Dominique Humm
ERSCHEINUNGSWEISE:
in der Regel alle 4 Wochen
REDAKTIONSSCHLUSS: Di 19. Aug
NÄCHSTE AUSGABE BIS: Di 30. Sep

PFARRBÜROZEITEN:

Mo - Mi + Fr 9 - 12 Uhr, Do 10 - 12 Uhr
Mo + Mi 15 -17 Uhr

Redaktionelle Änderung der Artikel
behält sich die Redaktion vor.